Skiurlaub Schweiz

Die Liste der Skigebiete in der Schweiz gibt einen Überblick über die Skigebiete in der Schweiz.

Die Langlaufloipen sind in einer separaten Liste aufgeführt: Liste der Langlaufloipen in der Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

1 Geschichte

2 Übersicht über die wichtigsten Schweizer Skigebiete

2.1 Waadt und Wallis

2.2 Berner Oberland

2.3 Zentralschweiz

2.4 Graubünden

2.5 Ostschweiz

2.6 Tessin

3 Geschlossene Skigebiete

4 Weblinks

5 Einzelnachweise

Geschichte

Obwohl das Skifahren nicht in der Schweiz erfunden wurde, setzte sich das Skifahren in der Schweiz schnell durch, vor allem wegen zahlreicher Winter-Touristen. St. Moritz bezeichnet sich als Geburtsort des Wintertourismus und -sports in den Alpen (1864/65) und gründete 1929 die erste Schweizer Skischule. In Davos entstand 1934 der weltweit erste Skilift moderner Prägung (System Constam).

Der Winter ist von grosser Bedeutung für den Schweizer Tourismus. Die Klimaveränderung und der harte Konkurrenzdruck führen jedoch dazu, dass von den Banken und dem Staat grundsätzlich keine Investitionen mehr in Anlagen für Skigebiete unter 1500 m ü. M. unterstützt werden. Grosse Skigebiete mit einer Starthöhe von 700 m ü. M. wie beispielsweise Kitzbühel in Österreich wären in der Schweiz undenkbar. Der Konzentrationsprozess der Skigebiete führte an mehreren Orten zum Zusammenschluss von Skiregionen, auch über die Landesgrenzen hinweg. Sie werden zum Teil gemeinsam vermarktet und der Einfachheit halber als ein Skigebiet aufgeführt.

Viele Schweizer Skigebiete liegen direkt im Alpenraum. Gletscherskigebiete wie Zermatt (grösstes Ganzjahresskigebiet der Alpen mit 1,41 Mio. Skifahrertagen 2014/2015) bieten während des ganzen Jahres Wintersportmöglichkeiten. Eines der weltgrössten Skigebiete, Les Portes du Soleil mit 204 Liftanlagen und 650 Kilometern Pisten, liegt in der Grenzregion zwischen der Schweiz und Frankreich.[1] Von der Frequenz her folgen nach dem Spitzenreiter Zermatt St. Moritz (mit 1,12 Mio. Skifahrertagen), Adelboden-Lenk (1,1 Mio.), Les quatre Vallées (1,03 Mio.), Jungfrauregion (0,98 Mio.) und Davos-Klosters (0,94 Mio.). Insgesamt verzeichneten die Schweizer Skigebiete in der Wintersaison 2014/2015 22,6 Mio. Skifahrertage. Seit der Wintersaison 2008/2009 mit 28 Mio. Skifahrertagen mussten die Skiorte Besucherrückgänge von ungefähr 20 Prozent hinnehmen, am stärksten betroffen waren die Kantone Graubünden und Bern. Weniger Rückgänge waren im Wallis zu verzeichnen, während die Zentralschweiz und die Ostschweiz sogar eine leichte Zunahme verzeichnen konnten. Ein Hauptgrund ist, dass Jugendliche heute deutlich weniger Skifahren als frühere Generationen.[2] Trotzdem fahren in der Schweiz immer noch etwa 2,5 Millionen Personen Ski.[3]

Übersicht über die wichtigsten Schweizer Skigebiete

Gegliedert nach Regionen von West nach Ost, dann nach Grösse der Skigebiete.

Zu den Pisten in Kilometern: Viele Skigebiete geben zu hohe Pistenlängen an. Das hatte schon im Jahr 2013 der Deutsche Kartograph und Journalist Christoph Schrahe festgestellt und bemängelt. Er hat eine Methode und ein Gütesiegel entwickelt, dies zu korrigieren und korrekte Pistenlängen anzugeben.[4][5][6]

Waadt und Wallis

Name Orte im Gebiet Seehöhe

in m Liftanlagen1 Pisten

in km Weblink

Les portes du soleil Morgins, Champéry, Les Crosets usw. 1000–2500 114/78/12 426[7] Les portes du soleil

Verbier – Les quatre vallées Verbier, Nendaz, Veysonnaz u. a. 821–3330 50/32/18 164[8] Verbier – Les quatre vallées

Matterhorn ski paradise Zermatt, Valtournenche (I), Breuil-Cervinia (I) 1601–3900 103 252[9] Matterhorn ski paradise

Val d’Anniviers Grimentz, Zinal, Vercorin, St-Luc und Chandolin 1340–3025 37/3/4 230 Val d’Anniviers

Crans-Montana Crans, Barzettes, Montana, Aminona 1500–3000 30/10/7 72[10] Crans-Montana

Anzère Anzère 1500-2360 13 58 Anzère

Saas-Fee Saas-Fee, Saas Almagell, Saas Grund 1470–3600 21/7/9 145 Saas-Fee

Aletsch Arena Riederalp, Bettmeralp, Fiescheralp 1050–3118 35 104 Aletsch Arena

Leysin Leysin, Les Mosses, La Lécherette 1253–2200 19/7/3 100 Leysin

Les Diablerets Les Diablerets 1200–2971 27/10/8 80 Les Diablerets

Leukerbad Leukerbad 1411–2800 9/1/3 60 Leukerbad

Grächen/St.Niklaus Grächen 1617–2868 3/5/2 40 Grächen/St.Niklaus

Lötschental Wiler (Lötschen) 1375–3111 2/2/1 33 Lötschental

Berner Oberland

Name Orte im Gebiet Seehöhe

in m Liftanlagen1 Pisten

in km Weblink

Gstaad und Umgebung Gstaad 1200–2971 69 250 Gstaad und Umgebung

Jungfrauregion Mürren, Wengen, Grindelwald 943–2970 19/14/6 213 Jungfrauregion

Adelboden-Lenk Adelboden, Lenk, Frutigen 1068–2330 36/7/8 205 Adelboden-Lenk

Meiringen-Hasliberg Meiringen, Hasliberg 602–2433 6/4/6 60 Bergbahnen Meiringen-Hasliberg

Axalp Axalp 1400-2000 3 15 Axalp ob Brienz

Zentralschweiz

Name Orte im Gebiet Seehöhe

in m Liftanlagen1 Pisten

in km Weblink

Gotthard Oberalp Arena Andermatt, Sedrun (Graubünden) 1400–2963 11/7/2 125 Gotthard Oberalp Arena

Engelberg Titlis Engelberg 1050–3020 24 42 Engelberg

Sörenberg Sörenberg, Flühli 1166–2350 17/2/3 50 Sörenberg

Hoch-Ybrig Oberiberg, Unteriberg 900–1938 6/4/1 50 Ybrig

Stoos Stoos 1300–1935 3/3/2 35 Stoos

Melchsee-Frutt Melchsee-Frutt 1200–2255 7/4/2 32 Melchsee-Frutt

Brunni-Alpthal Brunni, Alpthal 1098–1500 5/0/1 20 Brunni-Alpthal

Biel-Kinzig Altdorf, Brügg 600-1700 3 - -

Graubünden

Name Orte im Gebiet Seehöhe

in m Liftanlagen1 Pisten

in km Weblink

Engadin - St. Moritz St. Moritz, Silvaplana, Sils Maria, Pontresina, Celerina, Zuoz, Maloja 1768–3303 11/29/16 ca. 130[11] Engadin St. Moritz

Davos Klosters Mountains Davos, Klosters 814–2844 14/6/5 320 Davos Klosters

Arosa Lenzerheide Arosa, Lenzerheide, Valbella, Parpan, Churwalden 1230–2865 16/18/7 225 Arosa Lenzerheide

Laax (Skigebiet) Flims, Laax, Falera 1000–3018 12/7/11 166[12] Laax

Silvretta Arena Samnaun, Ischgl (Österreich) 1700–2900 16/21/5 200 Silvretta Arena

Gotthard Oberalp Arena Sedrun, Andermatt (Uri) 1400–2963 11/7/2 125 Gotthard Oberalp Arena

Obersaxen-Mundaun Obersaxen, Surcuolm, Vella GR 1201–2310 8/9/0 120 Obersaxen-Mundaun

Savognin Bergbahnen Savognin 1207–2713 6/2/1 80 Savognin

Motta Naluns Scuol Scuol 1250–2800 8/5/2 80 Scuol

Brigels-Waltensburg-Andiast Brigels, Waltensburg, Andiast 1100–2418 4/5/0 75 Brigels-Waltensburg-Andiast

Disentis Disentis 1150–2903 5/3/1 60 Disentis

Bivio Bivio 1769–2560 4/0/0 30 Bivio

Grüsch-Danusa Grüsch 1200–1800 3/1/2 30 Grüsch-Danusa

Splügen Tambo Splügen 1480–2215 3/2/2 30 Splügen Tambo

Tschiertschen Tschiertschen, Praden 1350–2400 2/2/0 27 Bergbahnen Tschiertschen

Darlux Bergün Bergün 1373–2572 3/2/0 25 Dalux Bergün

Minschuns Val Müstair Val Müstair / Münstertal 2000–2700 4/0/0 25 Minschuns Val Müstair

Tschappina Heinzenberg Tschappina, Urmein 1550–2182 6/0/0 25 Tschappina Heinzenberg

Vals Vals GR 1280–2941 3/0/1 25 Vals 3000

Hochwang St. Peter St. Peter GR, Pagig 1480–2280 2/1/0 22 Hochwang St. Peter

Chur Brambrüesch Chur, Malix 1170–2200 2/1/2 20 Chur Brambrüesch

Sarn Heinzenberg Sarn 1300–2075 2/1/0 20 Sarn Heinzenberg

Fideriser Heuberge Fideris 2000–2350 4/0/0 13 Fideriser Heuberge

Feldis Feldis, Rhäzüns 1500–2000 0/1/1 10 Bergbahnen Feldis

Avers Avers GR 2000–2600 3/0/0 8 Skilifte Avers

Pany Luzein Pany, Luzein 1330–1550 2/0/0 7 Skilift Pany

San Bernardino Pian Cales2 San Bernardino GR 1620–1782 2/0/0 5 Bergbahnen San Bernardino

Tenna Tenna 1654–2104 1/0/0 4 Solarskilift Tenna

St. Antönien St. Antönien 1420–1650 2/0/0 3 Skilift Junker St. Antönien

Mutten Mutten, Obermutten 1700–2000 1/0/0 3 Skilift Obermutten

Ostschweiz

Name Orte im Gebiet Seehöhe

in m Liftanlagen1 Pisten

in km Weblink

Flumserberg Flumserberg, Unterterzen 1000–2222 5/8/4 65 Flumserberg

Chäserrugg Unterwasser, Alt St. Johann,Toggenburg 900–2262 14/6/3 50 Chäserrugg

Pizol Bad Ragaz, Wangs 900–2226 5/3/4 40 Pizol

Kerenzerberg Kerenzerberg, Filzbach 740-1280 2 3 Kerenzerberg

Tessin

Name Orte im Gebiet Seehöhe

in m Liftanlagen1 Pisten

in km Weblink

Airolo-Pesciüm Airolo, Nante TI 1175-2255 5/1/2 30 Airolo

Bosco Gurin Bosco Gurin, Cevio 1480–2400 4/2/0 30 Bosco Gurin

Carì Carì, Faido 1650-2000 2/2/0 20 Carì

Nara Acquarossa, Cancorì, Leontica 875-2153 5/2/0 30 Nara

Cardada-Cimetta Locarno, Orselina 1340–1670 3/1/1 5.4 Cardada

1Schlepplifte/Sessellifte/Gondeln; wenn nur eine Zahl angegeben ist: insgesamt

2Reduziertes Angebot: Das Stamm-Skigebiet San Bernardino Alpe Confin mit 5 Anlagen und 40 km Pisten steht seit 2012 bis auf weiteres still.

Geschlossene Skigebiete

Zahlreiche kleine Skigebiete mussten in den letzten Jahren ihren Betrieb einstellen. Es fehlten die finanziellen Mittel für die künstliche Beschneiung und für die Erneuerung der Bahnanlagen. Zu den geschlossenen Skigebieten zählen u. a.[13]

Ebnat-Kappel: Girlen SG[14]

Erner Galen (Gemeinde Ernen-Mühlebach) VS

Hungerberg (Gemeinde Obergoms-Oberwald) VS

Chateau d’Oex Winterhorn VD

Les Diablerets-Isenau VD

Schönried-Rellerli BE

Hospental UR[15]

Haut du Mollendruz

Bourg St-Bernard: Super Saint-Bernard

San Bernardino GR

Moléson-sur-Gruyères

Cima di furggen Zermatt

Weblinks

Commons: Skigebiete in der Schweiz – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Skigebiete und PDF Karten Schweiz

Einzelnachweise

Reto E. Wild: Skiparadies Schweiz. Migros-Magazin 25. Januar 2016, Seiten 20–21

Daniel Benz: Wer über die Pisten brettert. Beobachter, 11. Dezember 2015, Seiten 46–47

Reto E. Wild: Skiparadies Schweiz. Migros-Magazin 25. Januar 2016, Seiten 20–21

Stefan Herbke: Skigebiet-Schummel in den Alpen: Pistenlängen auf dem Prüfstand. Spiegel, Hamburg 22. Oktober 2015

Kerem S. Maurer: Mogeln Skigebiete bei der Pistenlänge? Freie Ski-Fahrt auf Hunderten Kilometern Länge: Wie kommen diese Zahlen zustande? Ein deutscher Journalist hatte nachgemessen. Tagesanzeiger, Zürich 12. Januar 2016

Gütesiegel Pistenlängen Christoph Schrahe

http://www.snowmagazine.com/features/1208-top-tens/the-world-s-ten-biggest-ski-areas

http://www.blick.ch/news/wirtschaft/kuerzer-als-behauptet-skigebiete-bluffen-mit-den-pisten-kilometern-id2185478.html

http://info.sonntagszeitung.ch/archiv/detail/?newsid=267873

http://www.blick.ch/news/wirtschaft/kuerzer-als-behauptet-skigebiete-bluffen-mit-den-pisten-kilometern-id2185478.html

http://www.blick.ch/news/wirtschaft/kuerzer-als-behauptet-skigebiete-bluffen-mit-den-pisten-kilometern-id2185478.html

http://info.sonntagszeitung.ch/archiv/detail/?newsid=267873

Faszination «Lost Places» - «Es ist wie eine Reise in einer Zeitkapsel in die Vergangenheit» In: Schweizer Radio und Fernsehen vom 13. Januar 2022

Ehemaliges Skigebiet Ebnat-Kappel // Skigebiete Ostschweiz

Erich Aschwanden: Wintertourismus: Zerfall und Ruinen in den Bergen In: Neue Zürcher Zeitung vom 29. September 2016

Ein Bild, das Text enthält.

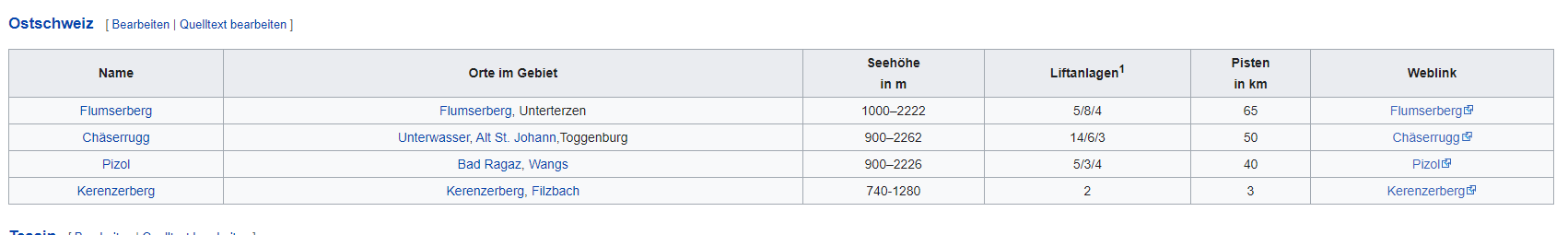
Automatisch generierte Beschreibung

Ein Bild, das Text, Computer, Screenshot, drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ein Bild, das Text, Screenshot, drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung



Skiurlaub Graubünden

Graubünden war ganz fleissig im Aufschalten seinber Skigebiete !

Ein Bild, das Text, Parkplatz enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Geschlossene Skigebiete

Zahlreiche kleine Skigebiete mussten in den letzten Jahren ihren Betrieb einstellen. Es fehlten die finanziellen Mittel für die künstliche Beschneiung und für die Erneuerung der Bahnanlagen. Zu den geschlossenen Skigebieten zählen u. a.[13]

Ebnat-Kappel: Girlen SG[14]

Erner Galen (Gemeinde Ernen-Mühlebach) VS

Hungerberg (Gemeinde Obergoms-Oberwald) VS

Chateau d’Oex Winterhorn VD

Les Diablerets-Isenau VD

Schönried-Rellerli BE

Hospental UR[15]

Haut du Mollendruz

Bourg St-Bernard: Super Saint-Bernard

San Bernardino GR

Moléson-sur-Gruyères

Cima di furggen Zermatt

Cc by nc <https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Skigebiete_in_der_Schweiz>